

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K.), 5% z. Spez.-R.-F. (bis 10% des A.-K.), 5% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 1125), 5% Tant. an Dir. (ausser einer festen Jahresvergütung von ebenfalls M. 1125), Überrest zur Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Falls die Verteilung des Reingewinnes zu einer Tant. von M. 1125 für den A.-R. nicht ausreicht, oder falls die Div. unter 5% beträgt, so ist von der G.-V. über eine dem A.-R. für seine Mühewaltung zu gewährende angemessene Vergütung Beschluss zu fassen.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstück mit Geleisanlage 48 152, Gebäude klin. Öfen 203 365, Masch. 77 361, Inventar 3806, elektr. Beleucht.-Anlage 1084, Kalksteinlager 8010, Kassa 4776, Wechsel 3976, Effekten 32 788, Hänge- u. Ofenbahn 12 593, Fabrikat.-Kto 23 582, Vorräte 17 156, vorausbez. Versch. 325, Aussenstände 58 079, Bankguth. 76 560, Verlust 6433. — Passiva: A.-K. 450 000, Kredit. 8182, Delkr.-Kto 3379, Skonto- u. Agio-Res. 620, R.-F. 48 600, Spez.-R.-F. 45 000, Tant. 110, Disp.-F. 17 750, Arb.-Unterst.-F. 4136, alte Div. 274. Sa. M. 578 052.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 2423, Verwalt.-Unk. 7430, Steuern u. Assekuranz 5608, Abschreib. 8160. — Kredit: Vortrag 4010, Fabrikat.-Gewinn 9778, Sconto u. Agio 174, Zs. 3226, Verlust 6433. Sa. M. 23 622.

Kurs Ende 1889—1910: M. 450, 360, 330, 340, 298, 321, 347, 360, 470, 593, 800, 600, 315, 290, 266, 305, 310, 358, —, 300, 250, 235 per Stück à M. 300. Die Einführ. der Aktien Lit. B erfolgte Ende Nov. 1900. Kurs Ende 1900—1910: M. 2400, —, —, 925, 1100, 1200, 1380, —, 1200, 885, 835 per Stück. Notiert in Zwickau.

Dividenden 1885/86—1909/10: 7, 8¹/₃, 10, 10, 10, 9, 6²/₃, 5, 8, 6²/₃, 8¹/₃, 9, 15, 20, 16²/₃, 4, 0, 0, 0, 4, 6, 8, 5, 3¹/₃, 0⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Arthur Ritter. Handl.-Bevollmächtigter: B. Becher.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Geh. Justizrat Hammer. Altenburg; Stellv. Rich. Kästner, Zwickau; Edm. Weiske, Gössnitz; Geh. Komm.-Rat Herm. Donath, Schmölln; Curt Trobsch, Zwickau.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Zwickau: Vereinsbank Abt. Hentschel & Schulz. *

Hannoversche Portland-Cementfabrik, A.-G. in Hannover

mit Fabrik in Misburg.

Gegründet: 12./23. Juni 1884; eingetr. 25./6. 1884. Statutenänd. 29./10. 1904 u. 31./10. 1910.

Zweck: Fabrikation von Portland-Cement, dessen Weiterverarbeitung zu baulichen oder ornamentalen Gegenständen, Fabrikation u. Zubereitung von sonstigen Baumaterialien. Die Ges. hat grosse Mergellager erworben u. umfangreiche Neubauten ausgeführt, wofür auf Gebäudekonto M. 1 173 969, auf Masch.-Kto M. 1 491 721 ausgegeben sind. Prod.-Fähigkeit jetzt über 1 000 000 Fass Zement jährl. 1906/07 betragen die Kosten für Bauten, Neuanschaff. u. Verbesserungen M. 249 850, 1908/09 M. 202 346, 1909/10 M. 323 191 u. zwar in den letzten Jahren spez. für die neue Zementmühle u. grössere Silobauten. Gesamtgrundbesitz jetzt 43 ha 18 a 6 qm. — Umsatz 1899/1900—1909/10: M. 2 050 829, 1 496 649, 1 494 174, 2 222 491, 1 997 202, 2 559 100, 2 847 391, 3 141 030, 3 397 320, 2 792 127, 2 548 733; Produktion: 332 765, 217 795, 336 156, 540 437, 623 621, 544 812, 668 826, 635 582, 703 275, ?, ? Fass. Ca. 650 Arb. u. Angestellte. Die Ges. gehört der Verkaufsvereinig. Hannov. Portland-Cementfabriken an u. steht im Kartell mit dem Rheinisch-Westfäl. Zementsyndikat in Bochum.

Kapital: M. 2 400 000 in 2400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht 1896 um M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 3:1 zu 122.50%, lt. G.-V. v. 31./10. 1898 zwecks Ausführung von Neubauten (s. oben) um M. 600 000 in 600, ab 1./7. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 5:3 v. 16.—30./1. 1899 zu 204%₀ u. zwecks Tilg. schweb. Schulden lt. G.-V. v. 29./10. 1904 um M. 800 000 (auf M. 2 400 000) in 800 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 12.—25./11. 1904 zu 107.50% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./1. 1905.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4% (bis Juni 1888 5%, bis Juni 1895 4¹/₂%) Prioritätsobligationen I. Emiss. von 1884, rückzahlbar zu 105%₀, 100 Stücke Lit. A à M. 2000, 300 Lit. B à M. 1000, 200 Lit. C à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1885 durch jährl. Ausl. im März auf 1./7. Noch in Umlauf 30./6. 1910 M. 290 500. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Kurs in Hannover Ende 1894—1910: 105.25, 105, 105.50, 105, 104, 102, 98.50, 100, 99, 101, 101, 102, 102, 100, 100, 100.25%₀.

II. M. 1 000 000 in 4¹/₂% Teil-Schuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%₀. Stücke Lit. F, G, H à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 mit mind. 2%₀ des urspr. Anleihebetrages zuzügl. ersp. Zs. wie bei I; Gesamtkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Zur besonderen Sicherheit wurde eine Sicherungs-Hypothek auf Grundbesitz nebst Gebäuden und Zubehörungen bestellt. Aufgenommen bei dem Bankhause A. Spiegelberg in Hannover. Die Besitzer der gekündigten 5% Prior.-Oblig. von 1893 hatten ein Umtauschrecht vom 5.—16./6. 1900; gegen alte Oblig. wurde der gleiche Betrag in neuen Teil-Schuldverschreib. mit Zs. ab 1./7. 1900 und für Zinsunterschied 1/4%₀ in bar gewährt. Noch in Umlauf 30./6. 1910 M. 784 000. Zahlstelle für alle Anleihen wie bei Div.